



HINWEIS:

- Dieser Plan ist zur Einholung der Baugenehmigung erstellt und ersetzt nicht die Werkplanung!
- Gemäß der Bauteilverordnung hat der Auftraggeber einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoodinator zu bestellen
- Der Bauherr wird hiermit darauf hingewiesen, dass er geeignete Sachverständige zur Erstellung der erforderlichen Nachweise nach Art. 62 (abhängig von der Gebäudeeinstufung): Nachweis der Standsicherheit (statische Berechnung) Nachweis des Wärmeschutzes (ENEV-Berechnung) Nachweis des Schallschutzes Nachweis des Erschütterungsschutzes Nachweis des vorbeugenden Brandschutzes vor Baubeginn zu beauftragen hat (abhängig von der Baubeginnsanzeige ist die Unterschrift des jeweiligen Fachplaners zu leisten)
- Ausführung der Entwässerungsanlage nach EN 12056 und DIN 1986
- Die gesamte Hausanlage (Heizung, Sanitär, Lüftung, Elektro) ist nach den Angaben und Plänen der Fachplaner und den einschlägigen DIN-Vorschriften auszuführen.
- Der Haustechnische Schallschutz ist bei der Bauausführung nach den DIN-Vorschriften zu gewährleisten
- Der Bauherr hat vor Baubeginn eine Bauherrenhaftpflicht- und eine Bauwesenversicherung abzuschließen
- Die Zeichnungen sind vor Baubeginn auf Richtigkeit und Inhalt zu prüfen
- Für die Einhaltung der Vorschriften aus dem Bebauungsplan, der Landesbauordnung und den "Regeln der Technik" sind im vollen Umfang der Bauherr und die ausführenden Fachfirmen verantwortlich, da keine Bauleitung durch den Entwurfsverfasser erfolgt.

Zu beachten (bei der Bauausführung) Fachfirmen)

- Für die Bauausführung ist ausschließlich der jeweils gültige Werkplan zugrunde zu legen
- Die Größe der Dachrinnen, der Fallrohre und Grundleitungen gemäß ausführender Fachfirma bzw. nach DIN 1986-100 und DIN EN 12056-3 bzw. DIN EN 752-4
- Fundamente sind frostfrei und auf gewachsenem Boden zu gründen, Ausführung nach Werkplan und Statik.
- Die Anordnung der Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen, der erforderlichen Schächte sowie der erforderlichen Entlüftungen über Dach nach Werkplänen der ausführenden Fachfirmen
- Die Höhenanordnung ist vor Baubeginn zu prüfen und ggf. anzupassen. Das Einmessen des Gebäudes ist durch eine Fachfirma zu dokumentieren. Anschließend soll eine Abnahme vom LSA erfolgen.

TEKTURPLANUNG zum genehmigten Antrag vom 10.09.19 (AZ: 40-B-586-2019)

Bauvorhaben:	
Baubeschneid 1: Neubau von 2 Seniorenwohngemeinschaften (jeweils 12 Apartments im EG und 1 OG) und 13 betreuten Wohnungen (im 2 OG)	
Bauort: Gottfriedschwaige im Seeacker II, Flur-Nr.: 710/7, 710/18, 710/17, 710/18, Teilfl. 710/14, Teilfl. 710/15	
Bauherr: h2 projekt gmbh Markus Tippelt Rothweg 4 84339 Unterriedfurt	
Entwurfsverfasser: PLANWERK TIPPELT MARKUS	Bauvorlageberechtigter: PLANWERK - 10 Planungs- & Ingenieurleistungen Markus Tippelt (Bauingenieur & EG) Markus Tippelt (Bauingenieur & EG) 0171-4314321 Bauvorlageberechtigung gemäß Art. 61 Abs. 2 Nr. 2 Landesbauordnung (LBO) / Ingenieurkammer Bau-Nr. 53714
Nachbarn: Gemeinde Gottfriedschwaige Flur-Nr. 710/7, 710/13, 710/14	
Planinformation Grundriss 1. OG, Grundriss 2. OG	
gezeichnet: freigegeben:	Name Tippelt Markus Datum 28.01.2020 Maßstab: 1:100 Plan-Nr.: E1